

DIE POSAUNE

Ukraine-Krieg: Explosionen auf der Krim-Brücke

• <u>18.07.2023</u>

Die Brücke von Kertsch, die die Halbinsel Krim mit dem russischen Festland verbindet, wurde am Montagmorgen angegriffen. Bei der Explosion wurden zwei russische Eltern getötet und ihre Tochter verletzt. Nach Angaben des russischen Verkehrsministeriums wurde der Straßenbelag beschädigt, aber die Brückenspannweite war noch intakt.

Sowohl der Gouverneur der Krim als auch der Gouverneur der Region Krasnodar erklärten, dass sie ein operatives Hauptquartier zur Bewältigung der Notsituation einrichten werden.

Russlands nationales Anti-Terror-Komitee bezeichnete die Explosionen als "terroristischen Angriff ... durch zwei ukrainische unbemannte Überwasserfahrzeuge". Eine Quelle des ukrainischen Sicherheitsdienstes (SBU) erklärte gegenüber dem Nachrichtensender RBC-Ukraine, dass der SBU und die ukrainischen Seestreitkräfte für den Angriff verantwortlich seien, und verwies auf den Einsetz von Überwasserfrehban.

Strategische Bedeutung: Die Halbinsel Krim, die im Laufe der Jahrhunderte mehrmals den Besitzer gewechselt hat, wurde 2014 illegal von Russland annektiert. Davor war sie ukrainisches Hebeitzerbiet

Der russische Präsident Wladimir Putin hat die rund 19 Kilometer lange Kertsch-Brücke 2018 in Auftrag gegeben und persönlich eingeweiht, die für Moskau eine wichtige Versorgungsroute darstellt. Waffen, Munition und Personal wurden über diese Brücke auf die Halbinsel gebracht. Eine erhebliche Beschädigung der Brücke beeinträchtigt nicht nur die Nachschubwege, sondern schadet auch dem Ansehen Putins, der sehr stolz auf das Projekt ist.

Zweiter Angriff: Die Brücke wurde im vergangenen Oktober beschädigt, wofür Russland die Ukraine verantwortlich machte. Obwohl die Ukraine nicht die Verantwortung dafür übernommen hat, hat sie die Brücke von Kertsch wiederholt als legitimes Ziel in dem Konflikt bezeichnet. Der ukrainische Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Oleksij Danilow, erklärte, die Brücke sei ein militärisches Objekt, "das zerstört werden kann".

Wie wird er enden? Der Krieg in der Ukraine hat sich länger hingezogen, als die meisten erwartet haben. Die biblische Prophetie gibt jedoch Aufschluss darüber, wohin dieser Konflikt führen wird. Lesen Sie den Artikel "Der Ukraine-Krieg wird nicht den Dritten Weltkrieg auslöser!" von Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry, um zu verstehen, wie dies mit der biblischen Prophezeiung zusammenpasst.